

DURCH IHREN GRAUEN STAR KONNTE  
VERENA MÖNIG (30) KAUM NOCH ETWAS SEHEN

# Dank der „Huckepacklinse“ braucht sie nicht mal mehr eine Brille

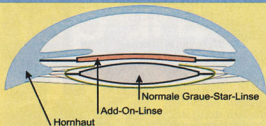


Dank Dr. Gerten kann Verena wieder normal sehen. Auch Lesen ist für sie heute kein Problem mehr



Der Eingriff am Auge wird bei örtlicher Betäubung, ohne Narkose durchgeführt und dauert nur 20 Minuten. Nach einem Tag wird der Verband entfernt

## WIE FUNKTIONIERT DIE ADD-ON-LINSE?



■ Wie bei einer normalen OP gegen Grauen Star wird die eigene, trübe Linse durch ein Modell aus Kunststoff ersetzt. Davor wird eine hauchdünne geschliffene Linse gesetzt, die scharfes Sehen in der Nähe und der Ferne ermöglicht.

Einem klaren Blick in ihre Umwelt konnte Verena Mönig (30) eigentlich nie. Schon als Baby waren ihre Linsen im Auge durch Ablagerungen so getrübt, dass sie nur wie durch Milchglas sehen konnte. Zusätzlich zu diesem Grauen Star stellte sich Kurzsichtigkeit ein, die immer weiter fortschritt. „Als ich achtzehn war, habe ich den Führerschein gemacht und den Sehtest gerade so bestanden. Doch mit den Jahren musste ich das Auto immer öfter stehen lassen, weil ich kaum noch etwas sah.“

Beim letzten routinemäßigen Augen-Check stellte ihr Arzt fest, dass ihre Linsen inzwischen so trübe geworden waren, dass operiert werden musste. Er empfahl ihr die Augen-klinik am Neumarkt in Köln, wo Dr. Georg Gerten (45) ein neues Verfahren anwendet. Der Mediziner: „Wir tauschen nicht nur die getrübe natürliche Linse gegen eine Kunststofflinse aus, sondern platzieren davor eine hauchdünne, sogenannte

„Huckepack“- oder Add-On-Linse. In der sind mehrere Entfernungszonen eingeschliffen, so dass die Patienten sowohl in der Ferne, als auch in der Nähe scharf sehen können.“

Weiterer Vorteil: Sollten sich die optischen Werte eines Auges später verändern, kann man die Huckepacklinse gegen eine mit den veränderten Korrekturwerten austauschen. Die eigentliche Linse bleibt dabei erhalten.

Verena entschied sich für die Operation mit der Add-On-Linse. Der gesamte Eingriff dauerte nur 20 Minuten pro Auge. Als nach einem Tag die Verbände abkamen, sah sie die Welt mit anderen Augen: „Ich entdeckte Details, die ich mein Leben lang nicht gesehen hatte. Ganz toll finde ich, dass ich nun in allen Entfernungen wunderbar scharf sehen kann – ganz ohne Brille!“